

> HAIDACHSTELLWAND



Die Haidachstellwand (hinten).

Region: Achantal

Zusammenfassung: Kurzer, aber kniffliger Anstieg zu einem der sichtbarsten Rofangipfel

Talort: Maurach am Achensee

Ziele: Haidachstellwand, 2192m

Ausgangspunkt: Erfurter Hütte, 1831m, bei der Bergstation der Rofanseilbahn. Parkplätze an der Talstation.

Route:

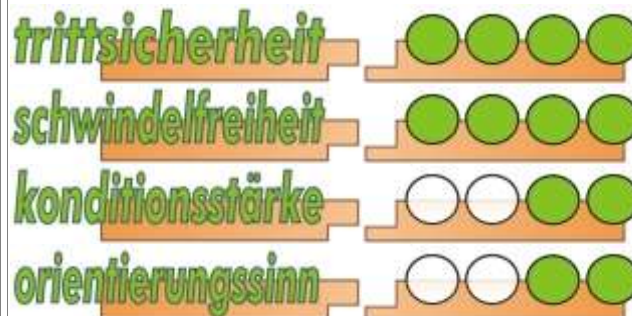
Von der Erfurter Hütte geht es, der Beschilderung folgend, nach der ersten Abzweigung nach rechts zunächst leicht bergab bis zum Fuß der Westflanke der Haidachstellwand. Ab hier führt der Weg in unterschiedlich steilen Serpentinien überwiegend durch Wiesen bergan, bis man schließlich einen Sattel erreicht, von dem man einen unerwarteten Blick ins Inn- und Zillertal hat. Ab hier führt der Weg durch den Fels bergan, wobei auch eine Stelle von ca. 40m Länge erreicht wird, die als einfache, aber steile Kletterei zu gelten hat; hier sind Seile gespannt und Stufen und Tritte in den Fels geschlagen, zu deren Nutzung aber große Schritte notwendig sind. Nach Überwindung dieses Hindernisses geht es vergleichsweise problemlos weiter bergan, bis man zuletzt die flache Hochfläche am Gipfel erreicht. Achtung - die Haidachstellwand fällt nach Osten nahezu senkrecht ab! Vom Gipfel führt der Weg nach Nordosten weiter über die Hochfläche und dann schon bald in eine Rinne am Osthang, auf der es steil und etwas rutschig bergab zur Grubalacke geht. Hier gelangt man auf die "Hauptstraße" durch den Rofan, die Strecke Erfurter Hütte - Rofanspitze, der man mit diversen kleinen Varianten problemlos zurück zur Erfurter Hütte folgt.

Zeit:

Erfurter Hütte - Haidachstellwand ca. 1 1/4 Std.,
Haidachstellwand - Grubalacke - Erfurter Hütte ca. 1 1/2 Std.

Gesamtdauer ca. 3 Std.

Anforderungen:



Streckenprofil

POWERED BY [GPS-TRACK-ANALYSE](#)

